

Letzte Telegramme.

Breslau, 14. März. Prinz Heinrich der 19. Reichsjüngling, der zuletzt Kommandeur der 34. Division in Metz war, ist gestorben.

Paris, 14. März. Der Senat erklärte auf eine Anfrage, er habe die früheren Vorschläge entgegen, den öffentlichen Verkehr im Bundesstaat dahin einzuführen, sich bei der Abstimmung über die Aufhebung des § 2 des Jesuiten-Gesetzes der Stimmabgabe zu enthalten.

Paris, 14. März. Der frühere Justizminister, Senator Traoreux ist nach längerem Leiden gestorben. Traoreux war der einzige Senator, der mit Scheurer-Kenners im Senat zuerst die Revision des Dreyfus-Prozesses forderte. Traoreux war Katholik, hat aber bestimmt, daß die Rede an seinem Sarge von einem liberalen protestantischen Geistlichen gehalten werde.

Paris, 14. März. Der 'Agence Havas' wird aus Tanger in Marokko gemeldet: Der Beibater der Königin, 'Ghibber', ist von einem Sphenberg in der Nähe von Agadir nicht mehr zurückgekehrt; man nimmt an, daß er von Berbern ermorbert wurde.

Mittelmeerreise Kaiser Wilhelms. Bremen, 14. März. Der Dampfer 'König Albert' mit dem Kaiser an Bord hat gestern nachmittags 5 1/2 Uhr Calicut von dem englischen Kanal, heute vormittags 9 1/2 Uhr Neuchamp passiert.

Erzbischof Cohn verzichtet.

Köln, 14. März. Die 'Köln. Volkszeitung' meldet aus Rom: Der Fürst-Erzbischof von Mainz Dr. Cohn hat sein Amt als Erzbischof von Mainz niedergelegt. Obwohl sich ein Teil der gegen Cohn erhobenen Beschuldigungen als Folge von Fälschungen herausstellte, hielt doch der Vatikan seinen Beschluß aufrecht, daß Cohn wegen allgemeiner Mißbilligung nicht in seiner Diözese zurückkehren könne. Cohn hat nun dem Konflikt durch freiwilligen Verzicht ein Ende gemacht. (Red.)

Aufhebung konfessioneller Farbenverbindungen in Jena.

Jena, 14. März. Der Senat der Universität hat auf Grund der Universitätsstatuten ein Verbot erlassen, konfessionelle Farbenverbindungen zu betreiben. Diese Verbindung, 'Synagoga', erlassen, die den letzten Willen der protestantischen und liberalen Universitätsrat der Stadt Jena gefunden hatte. — Inwieweit dadurch Verbindungen auf protestantischer Seite getroffen werden, bleibt abzuwarten.

Der Krieg in Ostafrika.

Keine Japaner auf Ostafrika.

Tokio, 13. März. Die Russen konzentrieren sich an der westlichen Küste der Halbinsel Ostafrika. (Diese Meldung aus Tokio bestätigt indirekt, daß hier im Westen der Halbinsel Ostafrika noch keine japanische Armee gelandet sein kann, daß aber die Russen diese Landung erwarten und sich daher nach dem Westen der Halbinsel begeben. Red.)

Stille in Port Arthur.

London, 14. März. 'Daily Mail' meldet aus Tschifu: Ein von der 'Daily Mail' gedachter Boot konnte sich am Sonntag Port Arthur nähern und die Besatzung bestätigen. In die Befestigungen sind Beschießungen, die Erdwälle sind zerstört, die Russen teilweise beschädigt. Aus der neuen Stadt liegt eine große Rauchwolke empor. Man bemerkt nicht das Sprengen oder Feuerwerke der Russen; nicht einmal eine Schiffe wurde.

Wohl infolge dieser Mitteilung der 'Daily Mail' herbeigeführten mehrere Londoner Blätter Telegramme, wonach unter den Japanern ein Verzicht gegeben, die Russen hätten Port Arthur geräumt.

Russische Beiträge für das japanische rote Kreuz.

London, 14. März. Einer Meldung des 'Standard' aus Tokio vom 13. d. M. zufolge hat die russische Regierung dem japanischen roten Kreuz durch Vermittlung des französischen Ministerpräsidenten in Suhl einen Betrag von 2000 Ton abzurufen lassen, um dadurch ihre Erntemittel für die Art Ausland zu geben, wie die verdunsteten russischen Seeleute in Tschimuwo in Befrage genommen worden sind.

Sonstige Meldungen.

Tokio, 13. März. Der russische Kaiser, der dem Kaiser von Korea ein Schreiben des japanischen Kaisers überbringen soll, hat heute seine Reise nach Korea angetreten und sich zunächst nach Kobe begeben.

Tokio, 14. März. (Neuer Meldung.) Das Resultat der Zeichnungen für die Staatsanleihe wird heute abend bekannt gegeben. Von der Anleihe Summe und aus gewissen anderen japanischen Beizigen liegen die Ergebnisse noch nicht vor. Die Gesamtsumme der Zeichnungen erreicht den Betrag von 452,235,825 Yen.

Port Said, 13. März. Der russische Kanalarbeiter 'Amiri Donstol' hielt etwa 12 Meilen nördlich von Damietta den einzigen Dampfer 'Mortlake', der nach Sues unterwegs ist, an, indem er vorher einen Rammstoß ausübte. Zwei russische Offiziere begaben sich an Bord des Dampfers und ließen sich in die Kabine zur Prüfung begeben. Der Kapitän leistete über Aufrechterhalten der Fahrt ab, aber, daß er hierüber eine Erklärung erteile, für die er das Kommando des russischen Kriegsschiffes verantwortlich mache.

Universitäts- und Hochschulaufsichten.

sch. Der Senat der Universität Leipzig beschloß, wie aus telegraphisch aus Leipzig gemeldet wird, das Fortsetzen für Verbindungen, die wesentlich religiösen oder politischen Charakter haben oder nur Angehörige bestimmter Konfessionen annehmen. — Nebenfalls das beste Mittel, um Vorkommnisse, wie sie kürzlich in Jena die Gemüter heftig erregten, künftig vorzubeugen. Hoffentlich findet das Vorgehen des Senats der Leipziger Universität auch anderwärts Nachahmung!

Ständesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Steinweg 38), 12. März. Eingetragte: Barbara Karl Uper u. Hedwig Rosa (Steinweg 4 u. Reutenstraße 15), Kaufmann Rudolf Engel und

Martha Hoffmann (Steinweg 18 u. Reichardtstr. 6), Hader u. Konrad Otto Schneider und Ida Wolff (Steinweg 19 u. Eichenstraße 28), Pastor Siegfried Knof und Margareta Schulz (Niederstraße 18).

Verheiratete: Verheiratete August Kugelsch und Geboren: Sonntags Wilhelm Bener S. Wilhelm (Eichenstraße 17), Gantoband Dr. phil. Willy Schneider S. Wilhelm (Steinweg 19), Schneider Hermann Vach 2, Frieden (Steinweg 20), Fährer Karl Johannes S. Hans (Eichenstr. 29), Schneider Gottfried Jacob 2, Willy (Eichenstr. 21), Gantoband Friedrich Jäger S. Max (Niedrig 24), Mittelhändler Paul Kimm 2, Elisabeth Selene (Steinweg 18).

Geborenen: Nikolaus Julius Franke, 56 J. (Steinweg 5b), Kantor und Hausbesitzer A. D. Hermann Fiedler, 68 J. (Wucherstr. 87), Klempnermeister Paul Gerde (Eichenstr. 4b), Schneider 43 J. (Auguststr. 16), Fabrikarbeiter Karl Kern S. Kurt 3 J. (Wucherstr. 11), Wucherstr. Weber aus Ulmungen, 30 J. (Herenstr.).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 12. März. Eingetragte: Wäber Otto Böhme u. Anna Epavade (Friedrichstr. 58 u. H. Ullrichstr. 36), Eheleute Richard Wolff u. Anna Ulrich (Niedrig 12 u. Steinweg 19), Fährer Anton Stadtmühl u. Ida Böne (Steinweg 19), Fährer 20, Kaufmann Erich Henze u. Margareta Nagel (Anhalterstr. 8 u. Reutenstr. 7).

Verheiratete: Rentenerpänger Franz Bane und Augustine Freitag (Niedrig 10 u. Grafstr. 36), Eheleute Wilhelm Fiedler und Anna Müller (Auguststr. 2 u. Wucherstr. 7), Schneider Paul Höher u. Selma Gröber (Wucherstr. 42 u. Reutenstr. 8), Mechaniker Julius Matthes u. Rosa Schulz (Hilfstr. 37), Fährer Hermann Eger und Margareta Schulte (Friedrichstr. 26), Geschäftsführer Eugen Stebel und Emma Schmidt (Herenstr.).

Geborenen: Direktor des Konzeptsbüros Bruno Wendisch S. Reinhold (Niedrig 21), Ingenieur Theodor Harig S. Willy (Niedrig 21), Dienstadtler Wilhelm Hedenstedt S. Herbert (Wucherstr. 16), Arbeiter Otto Schüller 2, Werta (Eichenstr. 23), Baubeamten Emil Fährer S. Walter (Niedrig 23).

Geborenen: Kaufmann Clemens Wöhler, 36 J. (Niedrigstr. 1), Schlosser Friedrich Schumann S. Hugo, 2 J. (Steinweg 13), Maurer Hermann Eger 2, Fiedler, 3 J. (Hilfstr. 37), Schlosser Reinhold Steinhilber 2, Gertrud, 3 J. (Niedrigstr. 37), Wöhler's Hermann Steinhilber 2, Gertrud, 3 J. (Niedrigstr. 37).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 12. März. Eingetragte: Wäber Otto Böhme und Selene Hantenburg (Hilfstr.), Wäber Friedrich Beme und Frieda Hermann (Halle und Rollwitz).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Generalversammlung der Großen Berliner Straßenausbau-Gesellschaft am 12. März hat die Dividende von 6 Proz. und genehmigte ferner eine Kapitalerhöhung um 1,200,000 M., sowie die dadurch erforderliche Statutenänderung. Die ausstehenden Anleiheverschreibungen wurden wieder- und Ministerialrat A. D. Mithausen aus in den Anfechtung gestellt.

Berliner Hypothekbank, Akt.-Ges. Wie aus dem Inseratteil unserer heutigen Nummer ersichtlich, werden die am 1. April er. fälligen Pfandbrief-Coupons bereits vom 15. März er. ab eingelöst.

Getreide, Mühlen-Erntegerisse usw.

New York, 12. März. [Telegr.] Roter Winterweizen (100) (vorige Notierung 102), März (—), Mai 99 1/2 (99 1/2), Juli 97 1/2 (96 1/2), September 88 1/2 (88 1/2), Mais Mai 51 1/2 (51 1/2), Juli 51 1/2 (51 1/2), Sept. 51 1/2 (51 1/2), Mehl 4,25 (4,25), Getreidefracht 1/4 (1/4).

Chicago, 12. März. [Telegr.] Weizen Mai 90 1/2 (90), Juli 91 1/2 (90 1/2), Mais Juli 51 1/2 (51).

Magdeburg, 14. März. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 8,60 — 8,20. Nachprodukte, 70proz. ohne Sack 6,20 — 6,40. Ruhig. Brodraffinade, 1. ohne Sack 17,72. Kristallzucker I, mit Sack 17,82. Gem. Raffinade mit Sack 17,70 — 17,82. Gem. Mehl mit Sack 17,20 — 17,32. Ruhig. Rohzucker I, Produkt Transit f. a. B. Hamburg per März 16,55 Gd., 16,65 Br., — bez., per April 16,60 Gd., 16,70 Br., — bez., per Mai 16,75 Gd., 16,85 Br., — bez., per Oktober-Dezember 17,50 Gd., 17,60 Br., — bez., Ruhig, stetig.

Ölsaatene. Oel. Festwaren.

New York, 12. März. [Telegr.] Schmalz Western steam 7,65 (7,65), do. Rohe und Brothers 7,60 (7,60).

Petroleum.

New York, 12. März. [Telegr.] Petroleum Standard white in New York 8,55, do. in Philadelphia 8,60, do. Refined 11 (in Cases) do. Credit Balance Cat Oil 11, 12.

Wasserstände, + bedeutet über, - unter Null

Table with columns: Saale und Unstrut, Fall/Wochen, and specific water level data for various locations like Atern, Brückenspegel, Weisenfeld, etc.

Moldan. Iner. Nger. Elbe.

Table with columns: März, Fall/Wochen, and water level data for Moldan, Iner, Nger, Elbe.

Am 13. März. Von den oberen Plätzen werden 2 2/3 ein Wobis gemeldet.

Berliner Börse vom 14. März

[Forsprechtend der Saale-Ztg.] Von der Fondsbörse. Zu Beginn der Börse war für Lokalwerte und fremde Fonds als wie für Spanien und Türkei die Haltung ausgesprochen fest. Die höhere Nachfrage in Montanwerten ist darauf zurückzuführen, dass die vorliegenden Berichte von rheinisch-westfälischen Eisenwerke weiter anregend wirkten durch die Konstatierung, dass bei der Aktivierung des

Stahlwerkverbandes sowohl das Ausfuhrgeschäft als die innere Lage der Werkeverhältnisse Merkmale der Besserung zeigen sollen. Im ganzen jedoch machte sich im Verkehr ein gewisses Zurückhalten bemerkbar angeblich darauf, dass laut vorliegender Privatdepesche der Vertrag zwischen der Türkei und Bulgarien noch nicht unterzeichnet sei. Bahnen zumeist gut gehalten. Heilmische Fonds präbaltisch. Schiffahrtstakt ruhig. Im späteren Verlaufe grösse und Mittelmärkte gut gehalten. Alles sonstige unverändert. Nächster Monatswerte durchgehend bebet, sonstiges unverändert. Nachtr. Monatswerte durchgehend bebet, sonstiges unverändert. Nachtr. Monatswerte durchgehend bebet, sonstiges unverändert. Nachtr. Monatswerte durchgehend bebet, sonstiges unverändert.

Table titled 'Kursnotierungen' showing exchange rates for various banks and currencies like Deutsche Bank, Anglo-Sächsische Bank, etc.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm-Aktionen und Prioritäten' listing various railway stocks and their prices.

Table titled 'Schiffahrtstakt' listing shipping companies and their routes.

Table titled 'Ausländische Fonds' listing foreign bonds and their prices.

Table titled 'Bank-Aktionen' listing various bank stocks and their prices.

Table titled 'Wochens.' listing weekly market data and prices.

Table titled 'Schluss-Kurse' showing closing prices for various commodities and stocks.

Table titled 'Produkte Börsen' listing prices for various agricultural products.

Table titled 'Wochen-Kurse' showing weekly market data and prices.

Table titled 'Produkte Börsen' listing prices for various agricultural products.

Advertisement for 'Braut-Seide' (Wedding Silk) and 'Hausen-Kasseler Hafer-Kakao' (Hausen's Cassel's Oat Cocoa) with contact information for Heintze & Co. in Leipzig.







# Handarbeits- Ausstellung.

Handarbeiten, welche meine  
Schülerinnen,  
Erwachsene sowie Kinder, angefertigt haben, sind  
vom 15. bis 17. d. Mts. in meiner Wohnung  
ausgestellt und erlaube mir alle diejenigen, die  
sich dafür interessieren oder ihren Kindern einen  
gelehrten Sonderlehreunterricht antun werden  
lassen wollen, ergehen sich unentgeltlichen  
Besichtigung einzuladen.

# M. Zumppe,

An der Universität 7.

## 85,000 Abonnenten.

Der Krieg gegen Rußland und Japan,  
der Ausbruch der Revolution in unserer Kolonien  
Südamerika, die Wirren auf der  
Welt in Babylonien zu nennen das höchste An-  
sehen aller in Vorkriegs- — Ein unpartheiliches,  
aufklares und den Zeitläuften entsprechendes

Bild aller Ereignisse findet man in dem durch  
eigene Korrespondenten  
sowie an allen Weltplätzen durch eigene  
Special-Korrespondenten vertre-  
ten über ganz Deutschland und auch im Aus-  
lande vertreten

## Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung

nebst seinen 6 wertvollen Beiläutern, welche jeder Abonnent kostenfrei erhält:

- Jeden Montag: **Zeitung** wissenschaftliche und feuilletonistische Beilage
- Jeden Mittwoch: **Technische Rundschau** illustrierte, volutechnische Beilage
- Jeden Donnerstag: **Der Weltspiegel** illustrierte Halbwochen-Chronik
- Jeden Freitag: **ULK** farbige illustriertes satirisch-politisches Witzblatt
- Jeden Sonnabend: **Gans, Hof, Garten** illustrierte Wochenchrift für Garten und Hauswirtschaft
- Jeden Sonntag: **Der Weltspiegel** illustrierte Halbwochen-Chronik

Ausführliche **Parlamentberichte** in einer besonderen, sogenannten **Parlamentausgabe**, die, noch mit den Nachrichten verknüpft am Morgen des nächstfolgenden Tages den Abonnenten des „Berliner Tageblatt“ zugeht.

Am nächsten Quartal erscheint ein neuer Roman von  
**Hugo Lubliner: „Frau Schubels Tochter“**  
eine auf Berliner Boden spielende Erzählung, die in starker natürlicher Tonart und mit  
schärer Lebensbeobachtung geschrieben ist.

Das „Berliner Tageblatt“ erscheint täglich 2mal als Morgen- und Abendblatt aus  
Montags. — Abonnementspreis für alle 7 Blätter zusammen bei allen Postanstalten des  
Deutschen Reiches 5 M. 75 Pf. für das Quartal (1 M. 93 Pf. für den Monat).

**Staatl. Seminar für Kindergärtnerinnen,**  
13 Lehrer. — Alle Schulfächer. — Fremde Sprachen. — Organe (u. prakt.  
Musik) u. Unterricht. — Schreibern. — Umgangssprache. — Seminarische (prakt.  
Ausüb.) u. Unterricht. — Kindergarten. — Kurse 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000.

## Hochschule für Musik.

Am 7. April 1904 beginnen neue Kurse in **Klassen- und Einzel-  
unterricht** für Solo-, Ensemble- u. Chorgesang, Klavier, Orgel, Harmonium,  
sämtliche Streich- und Blasinstrumente, Theorie- und Kompositionslehre, von  
den Anfängen bis zur künstlerischen Reife, Geschichte und Aesthetik der  
Musik. **Vorzügliche Lehrkräfte.** — Kurse 1. und 1½-jährig.  
Kinder vom 8. Jahre an angenommen. **Näheres durch Prospekte.**  
Dienstags den 22. März abends 6 Uhr findet im Saale der Berggesellschaft die  
erste **Produktionsprüfung** der Ober- und Chorklasse statt. Interessent-  
en erhalten von mir unentgeltliche Eintrittskarten.

**Vitalis Dreszer, Direktor, Gr. Ulrichstr. 40, II.**

## Emma Kronefeld

Steinweg 2. Modes. Steinweg 2.  
Zur beginnenden Frühjahrs- und Sommersaison  
erlaube ich mir die geehrten Damen zur Besichtigung  
meiner **Original-Modelle** einzuladen, sowie auf den  
**Eingang aller Saison-Neuheiten**  
ergebenst aufmerksam zu machen.  
**Stroh Hüte werden zum Waschen und  
Upresen angenommen.**

## Gerechtlicher Verkauf.

Das zur **F. Wiersbischky'schen Konfursmanufaktur**  
gehörende **Bauwerk**, bestehend in großer Partie  
**selbstgefertigter Mützen, Herren- u. Knabenhüten,**  
soll im **Geldauslosung** Große Klausurstr. 32, vom 11ten 9-12 und  
nachmittags 3-6 Uhr im einzelnen billigen unter  
**Otto Lindemann, Konfursverwalter.**

**Bis zum 5. April  
verreist.  
Dr. Kulisch.**  
Gaskocher.  
  
verschiedene Fabrikate, empfiehlt  
**Gustav Kensch, Heide-Pfanne,  
Piano-Monotyp und -Stimmung,  
Piano 'A' Abheil, 5. Vereinsstr. 2.**  
Man achte genau auf Schutzmarke  
**'Elefant'**  
bei Einkauf von  
**Eisenbein-  
Seife.**

**Neu.  
Praktisch.  
Einfach.**

  
werden in 3 Minuten  
mit der  
**Universal-Knetmaschine**  
besser verarbeitet als mit den  
Händen in einer halben Stunde.  
Die Hände kommen nicht mit dem Teig  
in Berührung.  
Ausserordentlich einfache Handhabung.  
Leicht zu reinigen.  
Das unüberrückene Kneten mit den Händen  
hört auf und der Teig wird besser  
durchgearbeitet.  
Rezeptbuch gratis.

**Geeignet  
für jeden  
Haushalt.**

Vom 15. bis 31. ds. Mts. wird diese Maschine bei uns praktisch vorgeführt  
und ist die Besichtigung derselben zu jeder Zeit gestattet.  
**Hempelmann & Krause, Halle a. S.**  
Kleinschmieden No. 5.

**Vervorragende Neuheiten  
in  
Gesang-  
Büchern,**  
sowie  
Konfirmations-Erinnerungen  
Glasbilder,  
Konfirmations-Karten,  
Patent-Abbiten,  
nur solide Ware,  
empfehlen  
**Albin Hentze,**  
Mitglied des Rabatt-Ver. Ver.  
24 Schmeerstraße 24.

  
**Wichtig einzufragen!**  
Krabben, Scholle, Seelachs,  
Heringe, Schellfisch, Sprotten,  
Kaviar, etc. zu herabgesetzten Preisen.  
Sämtliche geräucherter Fischwaren.  
Wismar-Landhaus „Neptun.“

**Morgen Dienstag  
Schlachtfest.  
L. Hohmann,  
Wauerstr. 1.**

**Morgen Dienstag  
Schlachtfest.  
Oscar Knoche,  
Robert Franzstr. 7.**

**Offen Sie  
täglich  
Honig.**  
wenn Sie Ihre Gesundheit erhalten  
wollen. Garantiert reinen Blüten-  
honig, hervorragend reine Qualität.  
Zahlg. Berlin S. Vereinsstraße 46. Preis-  
liste kostenlos. Carl Boock, Preisliste 1 u. Markt  
Hofier Turm 12.

**Schuhwaren - Ausverkauf**  
wegen Neubau meines Hauses  
findet nun noch bis 1. April statt.  
**Bernhard Hendreich,**  
Schmeerstraße 9.

  
Am **Wittwoch den 16. d. M.**  
habe ich wieder  
einen **frischen Transport**  
bester **dänischer und holländischer**  
**Amer- u. Wagenpferde.**  
**Christian Körber.**  
Halle a. S.,  
Landwehrstraße 23,  
Führinger Hof.

**Oberrhemden**  
in feinsten Ausführenden,  
ausländischen Qualitäten  
in Pelina Qualität,  
Manschetten, Servietten,  
Trikotagen, Socken etc.  
in größter Auswahl bei  
**Otto Blankenstein,**  
Chere Leipzigerstraße 36.  
Mitglied des Rabatt-Ver. Vereins.

**Washgefäße**  
banerh. Bill. Zander, Gr. Klausstr. 12.

**Huban von Sunkelrüben.**  
Eine rheinische Samenhandlung be-  
schäftigt einen größeren Vollen arde  
und rote Sunkelrüben Samen in  
samen anbauen zu lassen.  
Größere Zuschnitte, welche Garvan-  
te bieten können, wollen Ihre Be-  
dingungen und Angebote unter 47 62  
A. an die Expedition richten.

**Grüßen Edelweiß, Seelachs, große  
Lachs, Makrelenbällchen, große  
Pflümchen, Brat., Kohl, Sauerzopf bei  
Horm. Lincke, Alter Markt 31.**

**Große Betten 12 M.**  
(Oberst, Unterst, mit Matras) mit ge-  
reinigten neuen Federn in gutem  
Zustand. Berlin S. Vereinsstraße 46. Preis-  
liste kostenlos. Carl Boock, Preisliste  
Hofier Turm 12.

Der Stadt- und Bauamt-Ausschuss  
unserer heutigen Nummer liegt ein  
Projekt des bekannten Tuchverfab-  
rikanten **Otto Schwetach**, Größt-  
bet, welcher besonderer Beachtung  
empfohlen wird.